

fastenopfer | leitbild



Teilen in weltweiter Solidarität

wir | teilen

Überall auf der Welt gibt es Menschen, die sich für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung einsetzen. Mit dem Fastenopfer als kirchlichem Hilfswerk reihen wir uns aus christlichem Geist heraus in diese Bewegung der Solidarität ein. Wir helfen mit, das gesellschaftliche und kirchliche Leben in der Schweiz und in der Welt darauf auszurichten. Wir achten die Verschiedenheit der Personen, Kulturen und Religionen. Wir laden alle Menschen guten Willens ein, an diesem Projekt für eine solidarische Welt teilzunehmen.

Wir rufen zum Teilen auf.



wir | sind

Das Fastenopfer ist ein katholisches Hilfswerk

Das Fastenopfer wurde 1961 auf Initiative von katholischen Jugendverbänden gegründet.

Heute ist das Fastenopfer auf breiter Basis in der katholischen Kirche in der Schweiz verankert. Es wird von Laien und Klerus gemeinsam geleitet und arbeitet ökumenisch eng mit andern kirchlichen Hilfswerken in der Schweiz zusammen. Es wendet sich aber auch an Menschen und Gruppen ausserhalb der Kirche.

Das Fastenopfer ist eine Stiftung für Entwicklungszusammenarbeit sowie für die Unterstützung und den Austausch zwischen den Ortskirchen.

Das Fastenopfer setzt auf Teilen und Dialog. In diesem Sinne ist das Fastenopfer die grosse Jahresspende für Solidarität in der Welt und für eine zukunftsfähige Kirche im Dienst dieser Solidarität.

Das Fastenopfer bekennt sich zum «Leben in Fülle» für alle

Das Evangelium Jesu Christi und dessen Option für die Befreiung von jeglicher Art der Unterdrückung ist die Basis der Fastenopfer-Arbeit: Denn durch die biblische Vision vom Reich Gottes ist allen Menschen—unabhängig von ihrer sozialen und religiösen Stellung—ein «Leben in Fülle» (Johannes 10,10) verheissen.

Das Fastenopfer orientiert sich an einem umfassenden Verständnis des missionarischen Auftrags der Kirche: die Werte von «Gottes neuer Welt» zu leben und zu verkünden, insbesondere auch unter den benachteiligten Menschen. Mission kann nur im Dialog und im Respekt gegenüber anderen Religionen und Kulturen erfolgen.



wir | wollen

Das Fastenopfer will ungerechte Strukturen verändern

In der weltweiten Vielfalt von Religionen und Kulturen und in der Auseinandersetzung von Ideologien, Pseudoreligionen und Kommerzkulturen bringt das Fastenopfer die befreiende Botschaft des Evangeliums zur Geltung.

Angesichts der weltweit wachsenden Kluft zwischen Armen und Reichen setzt sich das Fastenopfer für eine menschengerechte und nachhaltige Entwicklung ein.

Das Fastenopfer fördert in der Schweiz das Bewusstsein, dass die wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und religiösen Probleme weltweit verknüpft sind. Ganzheitliche Entwicklung, wie sie das Fastenopfer versteht, setzt bei den Ursachen an und fordert zur Veränderung ungerechter Strukturen heraus.

Das Fastenopfer zeigt die soziale und diakonische Dimension des christlichen Glaubens auf.

Im Lichte des Evangeliums und der kirchlichen Soziallehre beurteilt es die sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse und trägt zu verantwortungsvollem Handeln bei.



Das Fastenopfer ruft zum Teilen mit den Armen auf

Mit dem Appell «Wir teilen» lädt das Fastenopfer ein, Anteil zu nehmen am Leben der Armen. «Fasten» und «Opfer» bedeuten, dass wir aus dem christlichen Glauben heraus die Lebensgrundlagen schonen und unsere Mittel mit anderen teilen.

Das Fastenopfer gibt religiöse und soziale Impulse für die Fastenzeit als Vorbereitung auf Ostern. Es gestaltet sie als eine Zeit der Umkehr und der Besinnung auf den christlichen Glauben und die politische Verantwortung.



wir | tun

Das Fastenopfer knüpft mit am Netz der Solidarität

Das Fastenopfer fördert den Austausch mit und zwischen den Ortskirchen und arbeitet in den Armutsregionen mit vielen Basisbewegungen und Organisationen zusammen.

Es leistet in der Schweiz Bewusstseinsbildung für die Anliegen der Benachteiligten und hilft mit, international am Netz der Solidarität zu knüpfen.

Ebenso fördert es die nationale Solidarität im Rahmen der überregionalen kirchlichen Dienste (Inlandteil).

Das Fastenopfer versteht sich als Anwalt der Armen und Entrechteten. In Zusammenarbeit mit befreundeten Organisationen ergreift es in der Öffentlichkeit und gegenüber Entscheidungsträgern Partei für sie.

Schwerpunkt seiner Informations- und Bildungsarbeit ist die ökumenische Kampagne in der Fastenzeit. Sie sensibilisiert Kirche und Gesellschaft für die Anliegen einer gerechten Welt.

Das Fastenopfer leistet Hilfe zur Selbsthilfe

Gemeinsam mit lokal verwurzelten Partnerorganisationen fördert das Fastenopfer Initiativen zur selbstbestimmten Entwicklung benachteiligter Bevölkerungsgruppen. Es unterstützt sie im Bemühen, die Benachteiligung zu überwinden und ihre Rechte einzufordern.

Das Fastenopfer fördert die missionarische Tätigkeit der Ortskirchen und ihre aktive Teilnahme an den vielfältigen Prozessen der Befreiung der Menschen aus wirtschaftlicher, gesellschaftlicher, kultureller und religiöser Unmündigkeit.

Das Fastenopfer beteiligt sich an der Finanzierung überdiözesaner Aufgaben in der Schweiz. Im Blick auf eine zukunftsfähige Kirche bringt es dabei die Erfahrungen und Impulse zum Tragen, die es in der internationalen Zusammenarbeit gewinnt. In einem veränderten gesellschaftlichen und kirchlichen Umfeld unterstützt der Inlandteil des Fastenopfers spirituelle Erneuerungen und dynamische Strukturen in der Kirche in der Schweiz.

Die Kriterien der Projektarbeit mit den Partnerorganisationen im Ausland sind auch für die Mitgestaltung und Mitfinanzierung im Inland und für die interne Organisationskultur des Fastenopfers wegleitend: Es fördert ein effizientes, kooperatives und menschlich befriedigendes Arbeiten.

 FASTENOPFER

Alpenquai 4
Postfach 2856, 6002 Luzern
Telefon 041 227 59 59
Fax 041 227 59 10
mail@fastenopfer.ch
www.fastenopfer.ch
PC 60-19191-7

 ACTION DE CARÊME

Avenue du Grammont 7
1007 Lausanne
Téléphone 021 617 88 81
Fax 021 617 88 79
actiondecareme@fastenopfer.ch
www.actiondecareme.ch
CCP 10-15955-7

 SACRIFICIO QUARESIMALE

via al Forte 2
cp 6350, 6901 Lugano
telefono 091 922 70 47
fax 091 922 70 48
lugano@fastenopfer.ch
www.sacrificioquaresimale.ch
ccp 69-8988-1



Ihre Spende schafft Mehrwert.
Spendenkonto PC 60-19191-7

 FASTENOPFER

Vom Überleben zum Leben.